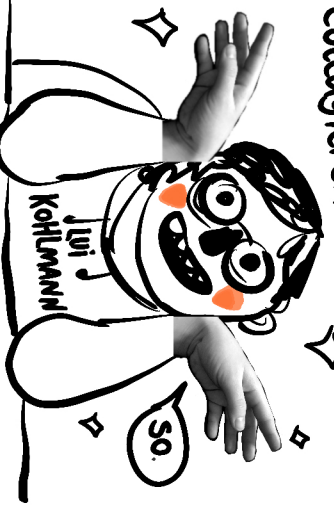


# DRITZ!




Oder einfach trotzdem komische Hände zeichnen. Ich finde eh, ästhetische Hände sind in den meisten Fällen überbewertet und tragen nichts zur Handlung bei.



Falls alles nicht hilft, kann man immer noch collagieren:

## Truthahnhand



- 1 Als erstes einen Truthahn zeichnen.
- 2 Aus den Umrissen eine Hand formen.

Die umgekehrte Technik kann eingesetzt werden, um aus Händen Gesichter zu zaubern

\* Abbildung der 'Tendons' sind eine Handgelenksknochen sind 'knöchel' von 'Linsen' in 'Finger' 'säure' 'Blinde' 'Nerven' 'Ged.' 'Hände' 'zusammen' 'gestellt' von 'Sara' 'Hartel'.

# HÄNDE

Dabei geht es nicht darum, dass sie einem nicht gehorchen,












Sondern, dass sie **FURCHTBAR SCHWER ZU ZEICHNEN SIND!**



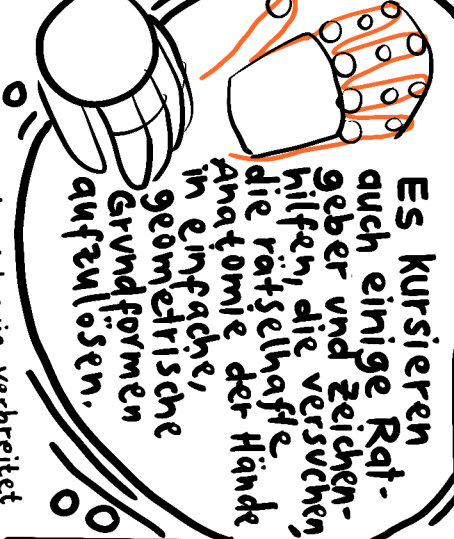

Der mutmaßlich aller größte Schrecken aller Zeichner:innen sind...

Leider ist es nicht immer möglich, die Hände elegant hinterm Rücken oder in Taschen zu verstecken. Dann kommen folgende Kreativideen zum Vorschein:

		
4er-Hahnenkamm	Flosse	Tentakel

		
geknickte Gabel	Hexenhand	Glibberhand
		
Doppeldeamen	Kortur-Hand	Zombie-Klaue

## ES kursieren auch einige Ratgeber und Zeichenhilfen, die versuchen die rätselhafte Anatomie der Hände in einfacher, geometrische Grundformen aufzulösen.



Es wundert mich, wie verbreitet diese Methoden sind, wo es doch eine viel einfachere, elegantere und effektivere Art gibt, Hände zu zeichnen: nämlich sich **DIREKT AN DER NATUR ZU ORIENTIEREN!**